

Handyverbot und olympische Gedanken

22. Worswede-Cup des TSV Eiche Neu St. Jürgen begeistert die Teilnehmer wieder einmal

VON REINER TIENKEN

Neu St. Jürgen. Der TSV Eiche Neu St. Jürgen verbreitete beim 22. Worswede-Cup eine Wohlfühloase. Die ganz große Mehrheit der 850 Gäste fühlte sich beim zweitgrößten Mega-Event für Nachwuchskicker pudelwohl. Blau-Weiß Lohne (D-Juniorinnen), TuS Schwachhausen (11er D-Juniorinnen), Heesinger SC (9er D-Juniorinnen) und der VSK Osterholz-Scharmbeck (7er D-Juniorinnen) stellten nach einem Marathonwettkampf die vier Turniersieger im Sportpark Neu St. Jürgen.

52 Mannschaften legten sich kurz vor den Sommerferien bei der Traditionsveranstaltung noch einmal mächtig ins Zeug. Der TSV Eiche Neu St. Jürgen hatte auf seiner hervorragenden Sportanlage zugleich mit Ungereimtheiten zu kämpfen. Die JSG Fintau reiste am zweiten Turniertag einfach vorzeitig ab. Die beiden Teams aus dem Nachbarkreis Rotenburg sahen sich nach mehreren Regengüssen nicht mehr in der Lage, das Turnier ordnungsgemäß zu beenden. Der TSV Eiche Neu St. Jürgen sah sich somit gezwungen, die Fintau-Kicker aus dem Wettbewerb zu nehmen. Mehrere Gegner hatten damit ein geringeres Spielprogramm abzuspulen. Ohnehin spielte der Wettergott dem Ausrichter beim 22. Worswede-Cup zumindest einen kleinen Streich. Die Regenfälle taten der guten Stimmung beim Freizeitvergnügen aber überhaupt keinen Abbruch.

Eine erstaunlich ruhige Nacht

Den olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles“ hatte sich die 7er D-Jugend des TSV Eiche Neu St. Jürgen stellvertretend für viele Teams auf die Fahne geschrieben. Die Mannschaft von Marco Ritter (Trainer) und Thorsten Meyer (Betreuer) erreichte mit dem vorletzten Turniertag (4. Rang) das gesteckte Ziel. Dabei hatten die Neu St. Jürgener mit Kapitän Tron-Luca Petriel (Daumen verstaucht) und Torhüter Tjark Steljes (Knieblessur) zwei Verletzte zu beklagen. Tron-Luca Petriel stand seinem Team am zweiten Turniertag wieder voll zur Verfügung. „Tjark hat wirklich gute Reflexe“, bedauerte Jonas Ritter den Ausfall des Stammtormalers. Fynn Thoden füllte als Ersatzkraft den Part zwischen den Pfosten aus.

Die Neu St. Jürgener rückten beim 22. Worswede-Cup als Team enger zusammen. „Das schweißte gut zusammen. Man schläft mit mehreren Spielern im Zelt“, bemerkte Jonas Ritter. Die beiden Betreuer hatten im Gegensatz zum Vorjahr extra ein Handyverbot im Zelt erteilt, damit sich die Jungen nicht bis spät in die Nacht hinein durch Musik berieseln lassen. Das Verbot



Unter der kritischen Begutachtung der Konkurrenz pariert Ritterhudes Torwart Felix Wender einen Schuss.

FOTO: HENNING HASSELBERG

trug Früchte. „Alle waren richtig ruhig“, stellte Ritter fest. Der Stressfaktor hielt sich damit für die Eiche-Betreuer in Grenzen. „Die Jungen sind manchmal anstrengend. Es ist ein schwieriges Alter“, betonte Trainer Marco Ritter über seinen Kader, dem Spieler der Jahrgänge 2003 und 2004 angehören. Der TSV Eiche Neu St. Jürgen trug die hohen Niederlagen gegen den Turniersieger SSV Südwinden (0:9, 0:8) mit Fassung. Die Eiche-Jungs spielten zur besseren Stimmung immerhin zwei Siege ein (SSV Güster 2:1, 1:0).

110 Gäste vom SSV Güster

Jener SSV Güster aus Schleswig-Holstein kreuzte beim 22. Worswede-Cup gleich mit 110 Gästen (drei Teams, 38 Spieler, 72 Begleiter) auf. Der Verein aus der Umgebung von Ratzeburg gibt seit Jahren seine Visitenkarte in Neu St. Jürgen ab. „Es war früher schon familiär. Der Worswede-Cup ist total nett“, lobte Betreuer Axel Kapshitzki das Flair der Veranstaltung. Der TSV Eiche Neu St. Jürgen und der SSV Güster unterhalten seit Jahren freundschaftliche Kontakte.

Der VSK Osterholz-Scharmbeck erlebte beim 22. Worswede-Cup mit dem Turniersieg bei den E-Juniorinnen wahre Glücksgefühle. Die Grün-Weißen machten mit dem 2:1-Erfolg beim Showdown gegen den TSV Apensen alles klar. „Weiter Jungs. Alles gut“, feuerte Betreuer Joshua van Osten seine Spieler nach dem Anlusstreffer des TSV Apensen an. Beim Abpfiff lagen sich die Spieler von Lennart Bartsch, Joshua van Osten (beide Betreuer) und Head-

coach Ralf Strömer jubelnd in den Armen. „Wir sind normalerweise keine Turniersieger. Hier war Kontinuität drin“, bilanzierte Strömer nach dem Happy End für den VSK Osterholz-Scharmbeck.

Am ersten Turniertag zog besonders ein Gast die Blicke auf sich: Peter Gagelmann. Der ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter wohnte dem 22. Worswede-Cup insbesondere wegen einer Benefizaktion bei. Das Einlageprogramm zwischen den Frauen vom TSV Eiche Neu St. Jürgen und Ex-Spielerinnen vom TV Jahn Delmenhorst erbrachte einen Erlös von 1300 Euro für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS). Initiatorin Bettina Siebert-Kossmann machte mit der Wohltätigkeitsveranstaltung auf das Schicksal ihres Sohnes Marius aufmerksam.

Der Sohn der Eiche-Trainerin leidet an



Die 7er D-Juniorinnen des TSV Eiche Neu St. Jürgen mit den Betreuern Thorsten Meyer (hinten links) und Marco Ritter. FOTO: REINER TIENKEN

Leukämie. Bettina Siebert-Kossmann und Peter Gagelmann kennen sich aus längst vergangenen Zeiten, als Bettina noch unter ihrem Mädchennamen Siebert für den TV Jahn Delmenhorst auflief. „Es ist ganz toll, was die Gemeinschaft organisiert. Klasse“, zeigte sich Gagelmann tief beeindruckt von der Atmosphäre beim 22. Worswede-Cup. Der Unparteiische des ATSV Sebaldisbrück, der sich mit Eiche-Vereinschäl präsentierte, trieb den Erlös bei den Versteigerungen von Spielball und verschiedenen Trikots mit in die Höhe. „Es ist so viel Geld. Der Betrag von 1300 Euro ist echt lobenswert“, freute sich Gagelmann, dass die Benefizaktion als Intermezzo beim 22. Worswede-Cup unter den Teilnehmern Anklang fand.

22. Worswede-Cup

D-Juniorinnen: 1. Blau-Weiß Lohne, 2. TSV Brunsbrock I, 3. TSV Eiche Neu St. Jürgen, 4. FG Wohld, 5. Hillerse Müden, 6. TSV Brunsbrock II, 7. SG Findorf, 8. JSG Kloster Oesede Hardeberg, 9. TSV Wallhöfen

11er D-Juniorinnen: 1. TuS Schwachhausen, 2. BSC Hastedt, 3. JSG Kloster Oesede Hardeberg, 4. TSV Eiche Neu St. Jürgen, 5. SpVgg. Warsingfehn, 6. JfV Rotenburg, 7. JSG Baden/Etelzen, 8. JSG Fintau

7er D-Juniorinnen: 1. SSV Südwinden, 2. JSG Bockberg, 3. Düneberger SV, 4. TSV Eiche Neu St. Jürgen, 5. SSV Güster
E-Juniorinnen: 1. VSK Osterholz-Scharmbeck, 2. TSV Apensen, 3. SSV Südwinden, 4. JfV Kickers Hillerse Leiferde I, 5. SG Findorf, 6. TSV Gnarnenburg, 7. FC Worswede, 8. JSG Fischotter, 9. JSG Wümme, 10. TSV Dannenberg, 11. JfV Kickers Hillerse Leiferde II, 12. JSG Fintau, 13. TSV Worphausen, 14. JSG Kloster Oesede Hardeberg, 15. MTSV Selsingen, 16. SSV Güster, 17. TV Eiche Horn, 18. TSV Lesumstotel, 19. SV Schwitschen, 20. TSV Eiche Neu St. Jürgen (rt)



Freuen sich über den Benefiz-Erlös: Turnierleiter Wilfried Jaenicke, Peter Gagelmann, Bettina Siebert-Kossmann und Marius Kossmann (von links). FOTO: REINER TIENKEN

TCO-„Sharks“ beenden die Saison mit Sieg gegen den Meister

VON TOBIAS DOHR

Osterholz-Scharmbeck. Die Tennis-Damen des TC Osterholz-Scharmbeck haben die Verbandsliga-Sommersaison mit einem 4:2-Auswärtserfolg beim TV Rot-Weiss Bremen II beendet. Durch diesen Achtungserfolg beim bereits vor diesem letzten Punktspiel als Aufsteiger feststehenden Gegner zementierten die „Sharks“ ihren zweiten Platz im Endklassement. „Wir sind sehr stolz auf die gesamte Saison“, betonte

Miriam Bartels nach dem letzten Punkt. „In einer so großen Gruppe mit insgesamt sieben Teams und drei Absteigern ist es schon eine Leistung, nur so knapp den Aufstieg nicht geschafft zu haben.“

Die Bremerinnen verzichteten zum Saisonabschluss allerdings auf den Einsatz ihrer drei nominell stärksten Spielerinnen. Rike Harms (Leistungsklasse 3) hatte somit im Spitzenkampf gegen Johanna Meadows (Lk8) beim 6:3, 6:0 keine großen Probleme. Auch die konstant aufspielende

Miriam Bartels sowie die laufstarke Justine Grimm mit ihren Klasse Topspin-Bällen setzten sich letztlich in zwei Sätzen durch. Die einzige Einzelniederlage musste die an Position zwei spielende Sandra Meyer hinnehmen. Sie machte in einer komplett ausgeglichenen und umkämpften Partie in den entscheidenden Momenten stets den einen Fehler zu viel.

Nachdem drei von vier Einzeln wegen des Regens in der Halle stattgefunden hatten, gingen die beiden Doppel dann wieder

unter freiem Himmel über die Bühne. Hier machten Sandra Meyerdierts und Dörte Kleinert den Gesamtsieg des TCO mit einem souveränen Zweisatzerfolg dann schnell perfekt. Die Niederlage von Marlen Nowak und Justine Grimm fiel so nicht weiter ins Gewicht.

TV Rot-Weiss Bremen II – TC Osterholz-Scharmbeck – 2:4: Meadows – Harms 3:6, 0:6; Nagel – Meyer 7:5, 6:4; Riedel – Bartels 5:7, 2:6; Kaplan – Grimm 0:6, 3:6; Meadows/Riedel – Meyerdierts/Kleinert 2:6, 2:6; Nagel/Kaplan – Nowak/Grimm 6:1, 6:3. (td)

TENNIS

Oberliga Männer

TC GW Rotenburg - Oldenburger TeV II	2:7
1. Lehrtor SV	6 6 0 0 47:7 12:0
2. Oldenburger TeV II	5 4 0 1 30:15 8:2
3. Hildesheimer TC RW	6 3 0 3 26:28 6:6
4. TC Lilienthal	4 2 0 2 19:17 4:4
5. Bremer TV	6 2 0 4 20:34 4:8
6. Barrier TC	5 1 0 4 11:34 2:8
7. TC GW Rotenburg	6 1 0 5 18:36 2:10

Verbandsklasse Männer Gr. 229

TC Lilienthal II - TV Syke	3:3
TV von 1927 II - Barrier TC II	0:6
TV von 1927 - Bremer TV II	6:0
1. Barrier TC II	6 6 0 0 33:3 12:0
2. TV von 1927	6 5 0 1 26:10 10:2
3. TC Lilienthal II	6 2 2 2 19:17 6:6
4. TV Syke	6 2 1 3 16:20 5:7
5. TV von 1927 II	6 2 1 3 15:21 5:7
6. Club zur Vahr II	6 2 0 4 11:25 4:8
7. Bremer TV II	6 0 0 6 6:30 0:12

Verbandsklasse Männer Gr. 230

VfL Sittensen - TC Osterholz-Scharmbeck	3:3
TC Wiepenkathen II - Bremerhavener TV II	0:6
1. TC Seppensen	6 5 0 1 25:11 10:2
2. Bremerhavener TV II	6 4 1 1 24:12 9:3
3. TC Haddorf	6 3 1 2 21:15 7:5

4. TC Osterholz-Scharmbeck	6 2 2 2 19:17 6:6
5. SC SW Cuxhaven II	6 3 0 3 16:20 6:6
6. VfL Sittensen	6 1 2 3 17:19 4:8
7. TC Wiepenkathen II	6 0 0 6 4:32 0:12

Bezirksliga Männer Gr. 239

TC Falkenberg - Bremer TC II	4:2
Beckedorfer TC (OHZ) - TSV Wulsdorf	4:2
HC Horn - Bremerhavener TV III	0:6
1. Bremerhavener TV III	7 7 0 0 36:6 14:0
2. TC Falkenberg	7 6 0 1 33:9 12:2
3. Beckedorfer TC (OHZ)	7 4 1 2 26:16 9:5
4. Bremer TC II	6 3 1 2 18:18 7:5
5. TSV Wulsdorf	7 2 0 5 12:30 4:10
6. TSV Germ. Cadengeb. 6	1 1 4 12:24 3:9
7. 1. TC Landwürden	6 1 0 5 12:24 2:10
8. HC Horn	6 0 1 5 7:29 1:11

Bezirksklasse Männer Gr. 254

TC Haddorf III - TC Eiche Neu St. Jürgen	2:4
TVV Neu-Wulmstorf - SV Lauenbrück	5:1
BW Buchholz - TC Nordheide	6:0
1. TVV Neu-Wulmstorf	6 6 0 0 30:6 12:0
2. BW Buchholz	6 4 1 1 25:11 9:3
3. SV Lauenbrück	6 4 1 1 25:11 9:3
4. TC GW Rotenburg III	6 3 0 3 18:18 6:6
5. TC Eiche Neu St. Jürgen	6 1 1 4 13:23 3:9
6. TC Haddorf III	6 1 0 5 8:28 2:10
7. TC Nordheide	6 0 1 5 7:29 1:11

Verbandsliga Frauen Gr. 5

TV Süd Bremen - Bremer TC	1:5
Bremer TV - TC Wiepenkathen	3:3
TV RW Bremen II - TC Osterholz-Scharmbeck	2:4
TC Falkenberg - Bremerhavener TV II	5:1
1. TV RW Bremen II	7 5 1 1 29:13 11:3
2. TC Osterholz-Scharmbeck	7 4 2 1 28:14 10:4
3. Bremer TC	6 4 0 2 22:14 8:4
4. Bremer TV	7 2 4 1 24:18 8:6
5. TC Falkenberg	6 2 3 1 22:14 7:5
6. TC Wiepenkathen	7 2 2 3 17:25 6:8
7. TV Süd Bremen	7 1 1 5 12:30 3:11
8. Bremerhavener TV II	7 0 1 6 8:34 1:13

Bezirksliga Frauen Gr. 016

Bremer TC II - TV von 1927 II	4:2
Bremer HC - Bremer TC II	2:4
1. Bremer TC II	6 5 1 0 27:9 11:1
2. TV von 1927 II	6 2 3 1 22:14 7:5
3. TV Ost Bremen	6 3 1 2 21:15 7:5
4. TC Lilienthal II	5 2 1 2 12:18 5:5
5. Bremer HC	6 1 2 3 17:19 4:8
6. TV Schwanewede	6 1 2 3 15:21 4:8
7. SC SW Cuxhaven	5 1 0 4 6:24 2:8

Bezirksklasse Frauen Gr. 025

FTSV Jahn Brinkum - TSV Heiligenrode	4:2
TC Bassum - TC Gnarnenburg	5:1
1. TV Bexhövede	6 5 1 0 29:7 11:1

2. TSV Heiligenrode	7 5 1 1 34:8 11:3
3. FTSV Jahn Brinkum	7 5 1 1 24:18 11:3
4. TC Bassum	7 2 2 3 19:23 6:8
5. TSV Lesum-Burgdamm	6 2 1 3 12:24 5:7
6. TC Blau-Weiß Varrel	6 1 1 4 13:23 3:9
7. TV Süd Bremen II	6 1 1 4 10:26 3:9
8. TC Gnarnenburg	7 1 0 6 15:27 2:12

Regionalsliga Frauen Gr. 034

Beckedorfer TC (OHZ) II - TV RW Bremen III	3:3
1. Beckedorfer TC (OHZ) II	4 3 1 0 20:4 7:1
2. TV RW Bremen III	4 3 1 0 20:4 7:1
3. Bremer TV II	4 1 1 2 8:16 3:5
4. TC Osterholz-Schb. II	4 0 2 2 6:18 2:6
5. Hamburger TC	4 0 1 3 6:18 1:7

Regionalsliga Frauen Gr. 035

TSV Brunsbrock - TC Wilstedt	2:4
1. TC Wilstedt	3 2 1 0 13:5 5:1
2. TC Auetal-Ahlstedt	4 1 3 0 15:9 5:3
3. TSV Buchholz 08	4 2 1 1 14:10 5:3
4. TSV Brunsbrock	4 1 1 2 10:14 3:5
5. SV GW Helvesiek	3 0 0 3 2:16 0:6

Oberliga Männer 30 Gr. 317

DSV Hannover - TSV Riemslöh	7:2
TV Werder Bremen - TC Falkenberg	0:9
DT Hameln - Braunschweiger THC	3:6
THC Lüneburg - Oldenburger TeV	9:0

Lüerssen-Team ist auf Kurs

2:0 in Aschwarden über Beckedorf

Aschwarden (wk). Der Gastgeber plus der TSV Farge-Rekum sind bei der Fußball-Sportwoche des SV Aschwarden bereits für den Endspieltag am Freitag qualifiziert. Beide landeten in ihrer Vorrundengruppe jeweils zwei Siege. Im direkten Aufeinandertreffen der beiden Teams an diesem Dienstag um 20.15 Uhr entscheidet sich, wer das Finale und wer das Spiel um Platz drei bestreitet. In der anderen Gruppe befinden sich der FC Hansa Schwanewede sowie der FC Hagen/Uthlede II auf Kurs.

SV Aschwarden – TSV Meyenburg 2:0 (2:0): „Meyenburg war mit diesem Resultat noch gut bedient“, urteilte Aschwardens Vorsitzender Uwe Hotes. Nico Köster verlängerte nach sieben Minuten einen Eckstoß von Dennis Obrebski zum 1:0 ins Netz. Nach einem Lattentreffer von Johannes Hanke für die Gastgeber erhöhte Jan-Luca Kempa im Anschluss an einen Postenschuss von Nico Köster per Abtauber auf 2:0 (21.).

FC Hagen/Uthlede II – SV Beckedorf 2:0 (1:0): Der Ex-Meyenburger Jan-Luca Gehrman, der seinem Trainer Björn Lüerssen nach Uthlede gefolgt war, markierte nach acht Minuten das 1:0. Ein langer Ball trimpfte noch einmal vor dem Beckedorfer Keeper auf und sprang über diesen hinweg, ehe Gehrman die Kugel ins leere Tor schob. Auch das 2:0 ging auf das Konto des FC-Neuzugangs. Sein 20-Meter-Schuss war unhaltbar. Die Grün-Schwarzen vergaben noch weitere Möglichkeiten. Beckedorf kam erst nach dem Wiederanpfiff stärker auf, ließ aber die nötige Durchschlagskraft in der Offensive vermissen.

SV Aschwarden – 1. FC Neuenkirchen 4:0 (1:0): Nach einem Foul an Mark Coorben versenkte Nico Köster den folgenden Elfmeter zum 1:0 unter die Querlatte (20.). Daniel Bolte verwertete einen Querpas von Nico Köster aus fünf Metern zum 2:0 (47.). Das 3:0 besorgte André Wessel sechs Minuten später mit einem Flachschuss von der Strafraumgrenze. Nico Köster setzte nach einem Zuspiel von Nino Schulze den Schlusspunkt zum 4:0 (58.).

TCO-Herren halten nach 3:3 die Liga

Osterholz-Scharmbeck (td). Die Tennis-Herren des TC Osterholz-Scharmbeck haben sich am letzten Spieltag der Tennis-Verbandsklassen-Sommersaison regelrecht zum Klassenerhalt gezittert. Am Ende sieht der Blick auf das Gesamtklassament mit Rang vier zwar durchaus freundlich aus, doch eine Niederlage am letzten Spieltag beim VfL Sittensen hätte genauso gut den Abstieg bedeuten können. So aber reichte das 3:3 zu einem durchaus versöhnlichen Abschluss.

TCO-Spieltagespieler Malte Rolf-Pissarczyk (LK11) fand auch in seinem vierten Einzel nicht zu alter Stärke zurück. „Ein Spiegelbild seiner Sommersaison“, meinte Bruder Jorit Rolf-Pissarczyk nach dem 0:6, 1:6 gegen Dennis Krause (LK10). Auch der Jüngere der Rolf-Pissarczyk-Brüder musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben, allerdings deutlich knapper. In den entscheidenden Momenten fehlte an diesem wichtigen Tag jedoch die Cleverness. Doch Patrick Kück und Christian Hobbie, den Jorit Rolf-Pissarczyk sogleich zum „Spieler der Saison“ erkor, sorgten für ausgeglichene Verhältnisse nach dem Einzel. In der Tat blieb Hobbie bei all seinen sechs Saisoneinsätzen siegreich (vier Einzel, zwei Doppel). Im Doppel holten Malte Rolf-Pissarczyk und Hobbie dann den entscheidenden dritten Zähler, der letztlich zum Klassenerhalt reichte. „Am Ende hat sich unsere Klasse durchgesetzt, aber das hätte auch anders laufen können“, zog Jorit Rolf-Pissarczyk ein versöhnliches Fazit einer ausgeglichenen Spielzeit.

VfL Sittensen – TC Osterholz-Scharmbeck 3:3: Krause – Malte Rolf-Pissarczyk 6:0, 6:1; Haller – Jorit Rolf-Pissarczyk 6:3, 7:5; Wichern – Christian Hobbie 0:6, 6:4, 2:6; Burfeind – Kück 4:6, 4:6; Krause/Peter – Malte Rolf-Pissarczyk/Hobbie 3:6, 1:6; Haller/Burfeind – Jorit Rolf-Pissarczyk/Kück 6:3, 6:3. (td)

1. Braunschweiger THC	8 8 0 0 57:15 16:0
2. TC BW Salzhallen	7 5 0 2 35:28 10:4
3. THC Lüneburg	8 5 0 3 43:29 10:6
4. DT Hameln	8 5 0 3 42:30 10:6
5. TC Falkenberg	7 4 0 3 32:31 8:6
6. DSV Hannover	8 4 0 4 40:32 8:8
7. TSV Riemslöh	8 3 0 5 37:35 6:10
8. Oldenburger TeV	8 1 0 7 22:50 2:14
9. TV Werder Bremen	8 0 0 8 7:65 0:16

Landesliga Männer 60 Gr. 602

TC Nikolausdorf-Garrel - TV Holdorf	3:3
1. Nikolausdorf-Garrel	6 6 0 0 30:6 12:0
2. TC BW Scheeßel II	6 4 0 2 20:16 8:4
3. TC Midlum	6 3 1 2 19:17 7:5
4. TV Holdorf	6 3 1 2 19:17 7:5
5. TC Nikolausdorf-Garrel	6 0 4 2 15:21 4:8
6. TV Fahrenhorst	6 1 1 4 13:23 3:9
7. TuS Weener	6 0 1 5 10:26 1:11

Landesliga Frauen 40 Gr. 103

TC Usen - TC Jesteburg	3:3
TC Eckernw. Walsrode - TC Lilienthal	3:3
1. TC Cuxhaven	6 3 2 1 20:16 8:4
2. TC Jesteburg	6 2 3 1 22:14 7:5
3. Hittfelder TC	6 1 5 0 19:17 7:5
4. Celler TV	5 2 2 1 17:13 6:4
5. TG Usen	6 1 4 1 18:18 6:6
6. TC Lilienthal	6 1 2 3 16:20 4:8
7. TC Eckernw. Walsrode	5 0 2 3 8:22 2:8